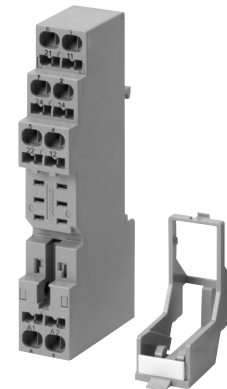


# SLC-Sockel P2RF□□S

- Durch schraubenlose Klemmen (SLC) kann der Verdrahtungsaufwand erheblich reduziert werden.
- Drahtanschlüsse können nicht zu stark oder zu schwach angezogen werden, so dass eine höhere Kontaktzuverlässigkeit sichergestellt wird.
- Alle Klemmen können doppelt verdrahtet werden; Brücken- und Abzweiganschlüsse sind problemlos möglich.
- Verwenden Sie Volldraht oder Litze mit einem Leiterquerschnitt von 0,2 bis 1,5 mm<sup>2</sup> (AWG24 bis AWG16).
- Sichere, logische Klemmenanordnung: Spulen- und Kontaktklemmen sind getrennt angeordnet.
- Einzigartiger Auswurfmechanismus für einfachen Relaisaustausch.
- Beschriftungsschild verfügbar
- Fingerschutz



## Bestellinformationen

### ■ Modellliste

	1-polig für G2R1S	2-polig für G2R2S
Socket	P2RF-05-S	P2RF-08-S
Haltebügel & Auswurfhebel	P2CM-S	
Beschriftungsschild	R99-11	
Socketbrücke	P2RM-SR, P2RM-SB	

## Technische Daten

### ■ Nenn-/ Kennwerte

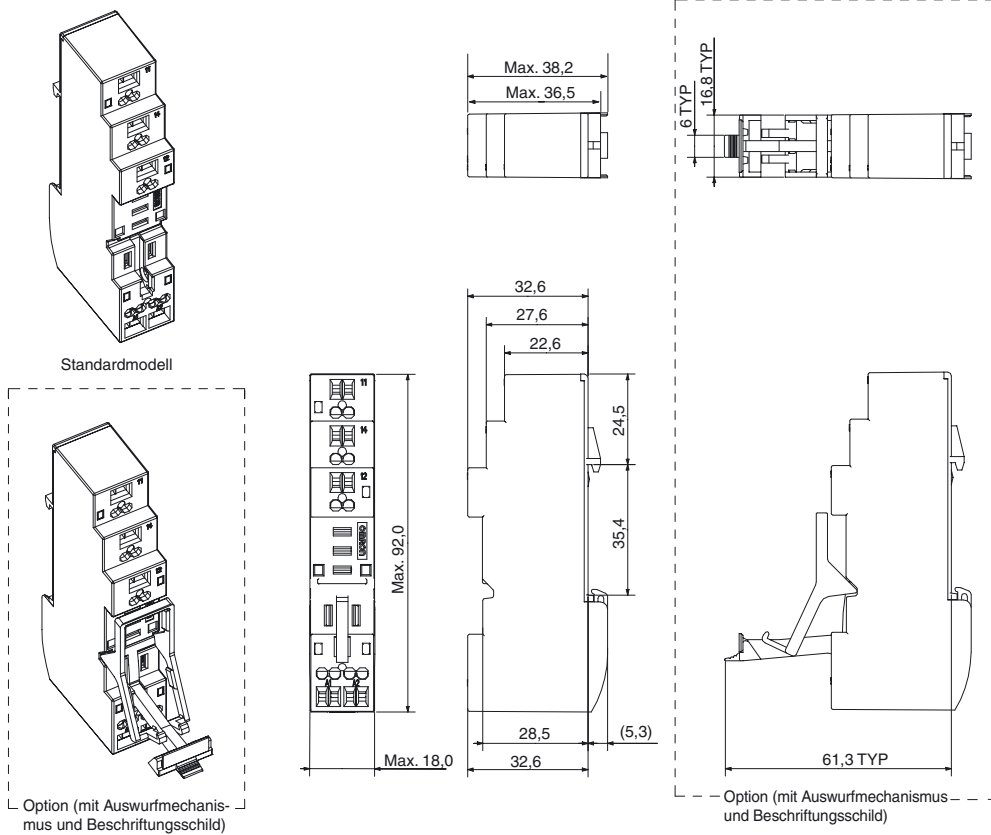
Beschreibung	P2RF05S	P2RF08S	Anmerkungen
Relais	Serie G2R-1-S	Serie G2R-2-S	---
Abmessungen (B×H×T)	18×92×38,2 max.		---
Nennspannung	250 V AC		---
Nenndauerstrom	10 A bei 70°C	5 A bei 70°C	VDE0627
Passende Drähte	Leiterquerschnitt 0,2 bis 1,5 mm <sup>2</sup> (AWG24 bis AWG16) Volldraht, Standarddraht		---
Anzahl der Drahtanschlüsse	2 Drähte je elektische Klemme (1 Draht je mech. Klemme)		---
Klemmkraft	min. 10 N (0,2 mm <sup>2</sup> ), min. 40 N (1,5 mm <sup>2</sup> )		EN60999

### ■ Zulassungen

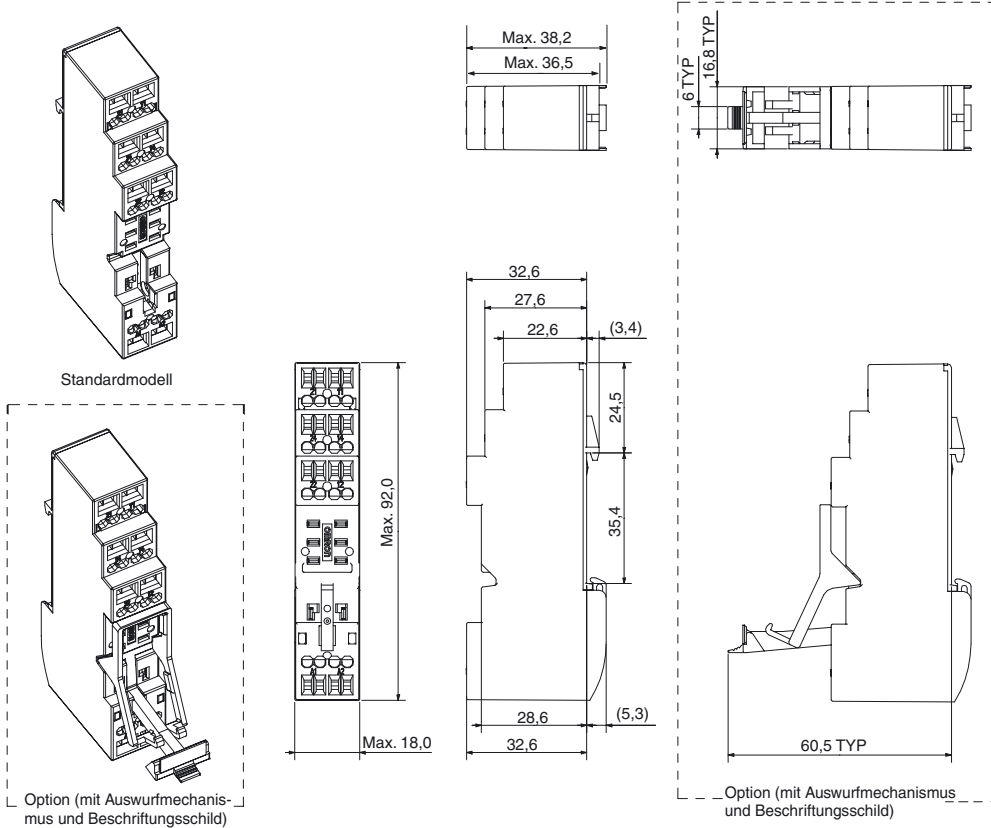
Standard	Zulassungsnummer (Status)
VDE0627 (IEC664, EN60999)	40002313UG
UL508 (UL1059)	E87929
CSA C22.2 Nr. 14 (CSA C22.2 Nr. 158)	LR31928 (1281408)

# Abmessungen (mm)

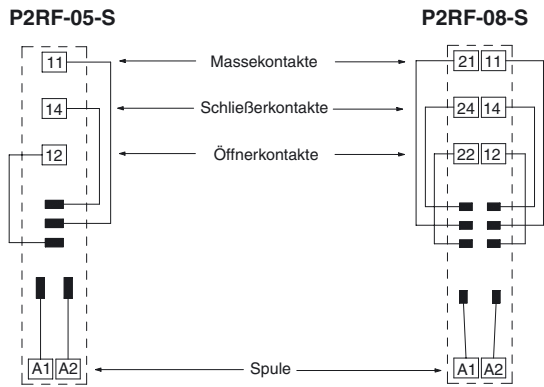
## P2RF-05-S



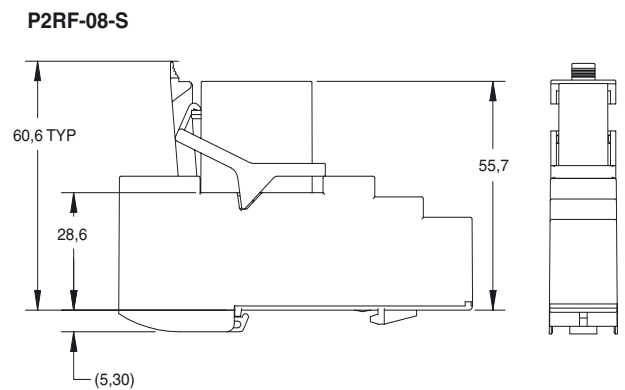
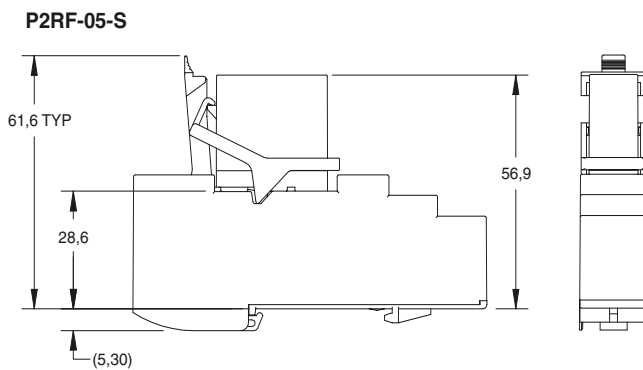
## P2RF-08-S



## Klemmenbelegung

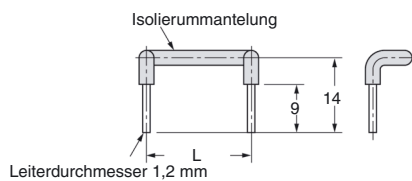


## Bauhöhe (mit Hebel)



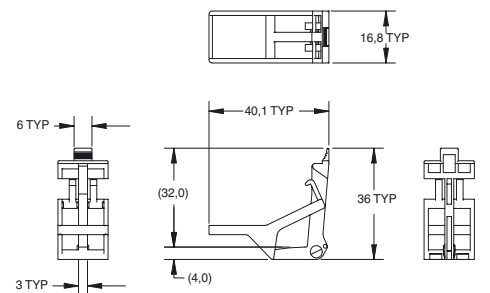
## Zubehör (Option)

### Sockelbrücke für P2RF-S



### Haltebügel und Auswurfhebel für P2RF-S

#### P2CM-S



## Ausführungen

Produktbezeichnung	Länge L (mm)	Farbe der Isolierummantelung
P2RM-SR	14,3	Rot
P2RM-SB		Blau

## Spezifikationen

Beschreibung	Kennwert
Nennstrom	10 A
Nennisolationsspannung	250 V AC
Temperaturzunahme	max. 35°C
Isolationsprüfspannung	3.000 V AC für 1 Minute
Umgebungstemperatur (Betrieb)	-55 bis 70°C

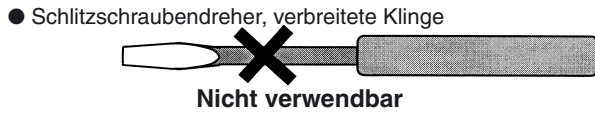
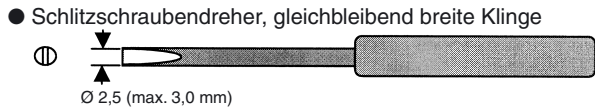
# Installation

## Werkzeuge

Zum Anschließen der Drähte ist ein Schlitzschraubendreher erforderlich.

### Passender Schraubendreher

- Schlitzschraubendreher mit gleichbleibend breiter Klinge (2,5 mm Durchmesser, max. 3,0 mm)



- Beispiele:
- |                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| FACOM AEF.2.5×75E         | (AEF. 3×75E)        |
| VESSEL Nr. 9900-(-)2.5×75 | (Nr. 9900-(-)3×100) |
| WAGO 210-119              |                     |
| WIHA 260/2.5×40           | (260/3×50)          |

\*Wird der Schraubendreher nur für diesen Zweck verwendet, kann die Einführung durch Abschrägen der Spitze erleichtert werden.

## Passende Drähte

### Passende Drahtquerschnitte

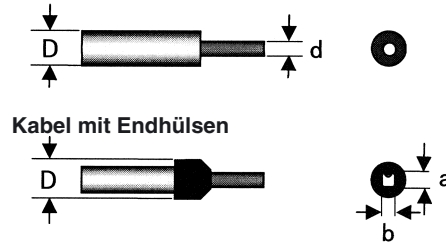
0,2 bis 1,5 mm<sup>2</sup>, AWG24 bis AWG16

### Passende Arten von Drähten

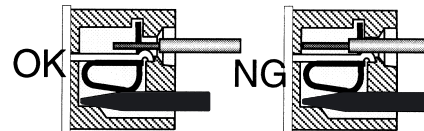
Es können Volldrähte, Standarddrähte, flexible Drähte oder Drähte mit Aderendhülsen verwendet werden.

(siehe Hinweis 1)  $< 2,2 \leq \text{Durchmesser } D \text{ (mm)} \leq 3,2$  (siehe Hinweis 3.5) siehe Hinweis 2)

Leiterdurchmesser  $d$  (mm) oder Seitenlängen  $a$  und  $b$  (mm)  $\leq 1,9$



**Hinweis:** 1. Wenn der Außendurchmesser  $D$  des Drahts kleiner als 2,2 mm ist und die Länge des abisolierten Drahts kürzer als 8 mm ist, kann ein fehlerhafter Anschluss die Folge sein, wenn der Draht zu weit hineingeschoben wird. Siehe nachfolgende Abbildung.



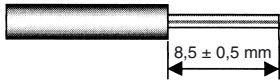
2. Wenn der Außendurchmesser  $D$  des Drahts 3,2 mm überschreitet, kann eine Doppelverdrahtung schwierig sein.

### Beispiele für geeignete Drähte (basierend auf Katalogdaten)

Drahttyp	Art des Leiters	Siehe Hinweis 1 oben.	Empfohlene Leiterquerschnitte	Siehe Hinweis 2 oben.
Gerätedraht 2491X	Flexibel		0,5, 0,75, 1,0 mm <sup>2</sup>	1,5 mm <sup>2</sup>
BS6004	Volldraht	0,5 mm <sup>2</sup>		
Schaltgerätedraht BS6231	Volldraht		1,0 mm <sup>2</sup>	1,5 mm <sup>2</sup>
Schaltgerätedraht BS6231	Flexibel		0,5, 0,75 mm <sup>2</sup>	1,0 mm <sup>2</sup>
Tri-rated-Steuer- und Schaltgerätedraht	Flexibel		0,5, 0,75, 1,0, 1,5 mm <sup>2</sup>	
Leitungsdraht	Standard		1,5 mm <sup>2</sup>	
UL1007	Flexibel	18 AWG	16 AWG	
UL1015	Flexibel		18 AWG, 16 AWG	
UL1061	Flexibel	18 AWG		
UL1430	Flexibel	18 AWG	16 AWG	

## ■ Verdrahtung

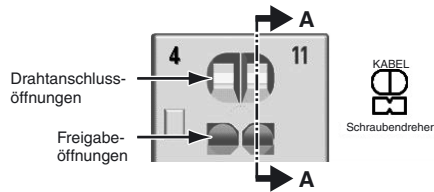
Verwenden Sie Drähte mit den oben spezifizierten Leiterquerschnitten. Die abisolierte Länge des Drahtes muss 8 bis 9 mm betragen.



**Abb. 1, Länge des abisolierten Leiters**

Gehen Sie bei der Verdrahtung wie nachfolgend beschrieben vor.

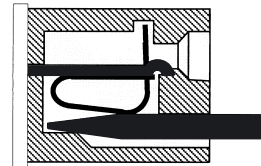
1. Führen Sie einen Schraubendreher (siehe Spezifikationen zuvor) in die Freigabeöffnung neben der Drahtanschluss-Öffnung ein, in die der Draht eingeführt werden soll.



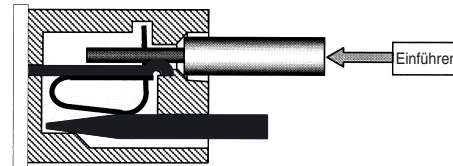
**Abb. 2, Drahtanschlussöffnungen und Freigabeöffnungen**



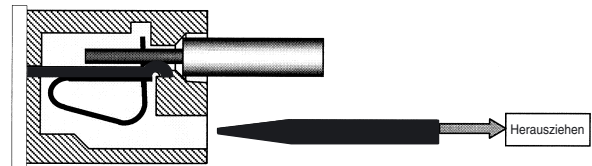
**Abb. 3, Ausschnitt A-A von Abb. 2**



2. Föhren Sie den abisolierten Leiter in die Drahtanschlussöffnung ein.



3. Ziehen Sie den Schraubendreher heraus.



# Sicherheitshinweise

## Sicherheitshinweise für das Anschließen

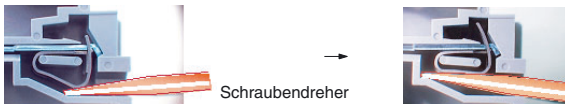
- Bewegen Sie den in die Öffnung eingeführten Schraubendreher nicht nach oben, unten oder zur Seite. Andernfalls können interne Bauteile beschädigt (z. B. durch Verbiegen der Klemmenfeder oder Risse im Gehäuse) oder die Isolierung beeinträchtigt werden.
- Führen Sie den Schraubendreher nicht schräg ein. Andernfalls kann die Seite des Sockels brechen, wodurch ein Kurzschluss verursacht werden kann.



- Führen Sie nicht zwei oder mehr Drähte in die Öffnung ein. Die Drähte könnten mit der Feder lose in Beröhrung kommen und dadurch einen Temperaturanstieg bewirken oder sogar Funkenbildung verursachen. (Jede Klemme verfügt über zwei Verdrahtungsöffnungen.)



- Führen Sie den Schraubendreher wie nachstehend gezeigt entlang der Wand der Öffnung ein.



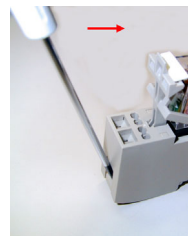
- Befindet sich flüssiges Schmiermittel, z. B. Öl, auf der Spitze des Schraubendrehers, kann dieser herausfallen und Verletzungen verursachen.
- Führen Sie den Schraubendreher ganz in die Öffnung ein. Ein korrekter Kabelanschluss ist ggf. nicht möglich, wenn der Schraubendreher nicht korrekt eingeföhrt wird.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie den Haltebügel, um zu verhindern, dass sich Relais lockern oder aus dem Sockel herausfallen.
- Wenn das Produkt heruntergefallen ist, darf es nicht mehr verwendet werden. Durch Herunterfallen kann die Leistung des Produkts beeinträchtigt werden.
- Stellen Sie vor der Verdrahtung sicher, dass der Sockel fest an der Montagesschiene befestigt ist. Nicht sicher befestigte Sockel können herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sockel während der Verdrahtung und bei Wartungsarbeiten nicht unter Spannung steht. Bei Zu widerhandlung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Gießen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel auf das Produkt. Bei Zu widerhandlung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie den Sockel nicht in Bereichen, in denen er Lösungsmitteln oder alkalischen Substanzen ausgesetzt ist.
- Verwenden Sie den Sockel nicht in Bereichen, in denen er UV-Strahlung ausgesetzt ist (z. B. direktem Sonnenlicht). Andernfalls können die Kennzeichnungen verblassen oder es kann zu Rost, Korrosion oder einer Versprödung des Kunststoffes kommen.
- Das Produkt darf zur Entsorgung nicht verbrannt werden.

## Abnehmen von der Montagesschiene

Föhren Sie zum Abnehmen des Sockels von der Montagesschiene die Spitze des Schraubendrehers in den Halteriegel ein und bewegen Sie ihn in die unten dargestellte Richtung.



Cat. No. J132-DE2-02-X

**Im Sinne der ständigen Produktverbesserung behalten wir uns Änderungen der Technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vor.**

DEUTSCHLAND  
Omron Electronics G.m.b.H  
Elisabeth-Selbert-Strasse 17  
D-40764 Langenfeld  
Tel: +49 (0) 2173 680 00  
Fax: +49 (0) 2173 680 04 00  
www.omron.de

Berlin Tel: +49 (0) 30 435 57 70  
Düsseldorf Tel: +49 (0) 2173 680 00  
Hamburg Tel: +49 (0) 40 76750-0  
München Tel: +49 (0) 89 379 07 96  
Stuttgart Tel: +49 (0) 7032 81 13 10

ÖSTERREICH  
Omron Electronics G.m.b.H.  
Brunner Straße 81, A-1230 Wien  
Tel: +43 (0) 1 80 19 00  
Fax: +43 (0) 1 80 44 846  
www.omron.at

SCHWEIZ  
Omron Electronics AG  
Sennweidstrasse 44, CH-6312 Steinhausen  
Tel: +41 (0) 41 748 13 13  
Fax: +41 (0) 41 748 13 45  
www.omron.ch  
Romanel Tel: +41 (0) 21 643 75 75